

VIER LANDESMEISTERTITEL FÜR DIE FHSG STRALSUND

Stralsunder Läufer bei den Bahnwettbewerben in Güstrow und beim Rostocker Citylauf erfolgreich

■ **Laufen.** Über 120 Laufsportfreunde hatten sich am vergangenen Sonnabend für die Landesmeisterschaften im Bahnlauf in Güstrow gemeldet, darunter auch viele Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund. Im modernen Niklotstadion der Barlachstadt kämpften die Läufer nicht nur um die Meisterschaftsmedaillen, denn der Wettbewerb wird gleichzeitig auch für den Landes-Cup gewertet.

Nach den Hitzeschlachten in den vergangenen Jahren kämpften die Athleten diesmal im Dauerregen und bei recht frischen Temperaturen. Daher waren nicht unbedingt Spitzenzeiten zu erwarten und so gestalteten sich die Bahnwettbewerbe vor allem als taktische Rennen. Über 10.000 Meter lieferte Toni Röwer (6. Platz M 20) ein starkes Rennen. Er finishte nach nur 36 Minuten und 12 Sekunden und erreichte damit in der Männergesamtwertung einen beachtlichen siebenten Platz. In der Alter-

sklasse M 50 konnte Birger Tornow in 38:46 min zwar den favorisierten Frank Schütz (39:19 min) vom LSV Güstrow überspurten, verpasste aber den Landesmeistertitel hinter Gerfried Brüssow von Motor Wolgast nur um zehn Sekunden. Bernd Braatz wurde in 42:18 min Neunter. Jens-Uwe Glander (39:25 min) und Thomas Wenske (41:53 min) erreichten in der M 40 die Plätze zwei und drei. In der M 55 ging der Titel an Arnd Lander (39:54 min), der Ulrich Boddien (41:15 min) von Einheit Güstrow und Jörg Knospe (41:46 min) vom SV Turbine Neubrandenburg auf die weiteren Podestplätze verwies. Zum vierten Mal in Folge holte sich Horst Sonntag (40:11 min) die Goldmedaille in der M 60 und distanzierte Herbert Krentzlin (44:30 min) vom HSV Neubrandenburg und Horst Seppelt (46:22 min) vom SV Turbine Neubrandenburg erneut deutlich. Roy Keipke (6. Platz in 41:32 min) und Jörg Opretzka (11. Pl. in 43:05 min) – beide M 45 – platzierten sich

im Mittelfeld. Nicht ganz zufrieden war Dietrich Mattke, der in 52:26 min in der M 70 den sechsten Rang belegte. Bei den Frauen lies Birgit Jerschabek-Keipke nichts anbrennen. Nach der Hälfte des Rennens konnte sie ihre stärkste Konkurrentin Heike Grunow vom SV Turbine Neubrandenburg abschütteln und siegte in 45:45 min.

Mit einem Doppelsieg glänzten die Sundstädter bei den über 75jährigen Männern. Über 5000 Meter siegte Werner Freiberg in sehr guten 27:08 min vor seinem Vereinskollegen Edgar Raschauer (33:17 min). Auch beim Rostocker Citylauf am Sonntag zeigten die Sundstädter Flagge. Bei Halbmarathon bewies Birger Tornow sein Ausdauervermögen. Er packte den schnellen Kurs in nur einer Stunde, 26



Roy Keipke (vorn) wurde Sechster in der M 45.

Foto: privat

Minuten und 59 Sekunden. Das brachte den zweiten Platz in der M 50 sowie den zehnten Rang in der Männergesamtwertung. Teamkollege Torsten Wohlatz (7. Pl. M 40) rangierte in 1:34:55 h ebenfalls im Vor-

derfeld. Jörg Krabbe (M 50) vom SV Hanse Klinikum Stralsund beendete den Wettkampf nach 1:48:00 h den Wettkampf, gefolgt von Rando Kriesing (1:55:10 h) und Markus Schlüter (1:55:20 h). **A.K.**